

278. Meisseletui in Taschenmesserform, Hülse aus vergoldetem Kupfer, beiderseits ein gravirter Drache und ein Wappen, auf schraffirtem Grunde. Der ehemals zum Theile vergoldete Stahlmeißel um eine gemeinsame Achse an einem Ende der Hülse beweglich. Italienisch. XV. Jahrh. L. 0·10. *Dr. A. Figdor.*
279. Lederstecher, aus Eisen geschnitten, pfiemenförmig; den Griff bildet ein freigearbeiteter Lockenkopf. Italienisch. XV. Jahrh. L. 0·11. *Dr. A. Figdor.*
280. Zange aus Schmiedeeisen, die Scheren in Drachenköpfe auslaufend, an den beiden Schultern je ein ähnlicher Kopf. XV. Jahrh. L. 0·135. *Dr. A. Figdor.*
281. Pincette aus Bronze, auf beiden Armen die Inschrift in erhöhten Lettern: »Verbum damine« und vier Epheublätter nach einer trennenden Rosette. XV.—XVI. Jahrh. L. 0·08. *Dr. A. Figdor.*
282. Pincette aus Bronze, vergoldet. Mit heraldischen Lilien in gereihten Rauten verziert. Französisch. XV.—XVI. Jahrh. L. 0·13. *Dr. A. Figdor.*
283. Pincette aus Bronze, ehemals vergoldet, mit gothischen Buchstaben und Rosetten. Mit beweglichem Ringe. XV. Jahrh. L. 0·11, Br. 0·09. *Dr. A. Figdor.*
284. Cassette für Goldwage und Gewicht, in Buchs geschnitzt, Aussen mit dreitheiligen Bandverschlingungen und akanthesirenden Rankenmotiven verziert. Innen die Fächer, auf deren Deckeln Rundbogenmotive. Romanisch. L. 0·22, Br. 0·12, H. 0·58. *Dr. A. Figdor.*
285. Wage aus Eisen geschnitten; der Balken profilirt, Ring und Zunge in zierlichem Fensterstabwerk durchbrochen, die Schalen quadratisch. Um 1500. Länge des Balkens 0·22. *Dr. A. Figdor.*
286. Gewicht aus Bronze von einer Laufwage in Form eines auf den Hinterbeinen sitzenden löwenartigen Thieres. Romanisch. H. 0·14. *Herr Fr. Trau.*
287. Hängegewicht aus Messingguss, in Form einer zusammengekauerten Dogge, auf Bleiuntersatz. XV. Jahrh. H. 0·05. *Dr. A. Figdor.*
288. Hängegewicht aus Bronze, mit Blei gefüllt, in Form eines in der Mitte geschwellten Kegels. Gothisch. H. 0·10. *Dr. A. Figdor.*
289. Flaschenzug aus Eisen, mit fünf Windungen; auf der Spitze eine Eichel. XV. Jahrh. L. 0·14. *Dr. A. Figdor.*
290. Durchschlagstempel aus Eisen geschmiedet, der Stempel in Kleeblattform, darüber ein kronenartig gebildeter Griff. Im Innern vier starke Bügel, verdickt durch masswerkartig durchbrochene Scheiben; als Verkrönung eine Halbfigur. Der Schuh des Stempels gleichfalls aus Eisenblech mit aufgelegten durchbrochenen Plättchen. Flandrisch. XIV. Jahrh. H. 0·14, L. 0·135. *Dr. A. Figdor.*
291. Sparbüchse aus Eisen. Französisch. XV. Jahrh. H. 0·125, Durchm. 0·12. *Dr. A. Figdor.*